

# Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 7 - Juli/August 2016

## GOTT zur Ehre &

M  
E  
N  
S  
C  
H  
E  
N  
z  
u  
r  
F  
r  
e  
u  
d  
e



Foto: Barbara Biel



## Gott zu ehren, die Gemeinde zu erfreuen

### Liebe Pfarrangehörige und Interessierte!

Wer dem Himmel näher kommt, gewinnt neue Aussichten und Einsichten. So diente das Gerüst am Turm der Propstei- und Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt bereits im Mai als Aussichtsplattform für einen internen Kreis.



Fotos: Barbara Biel

Sobald das Gerüst durch Netze verhängt und die Baustelle sicherer ist, soll der Turm alle einladen zu neuen Aus- und Einsichten im Jülicher Land.

Wie man erst aus der Nähe lesen kann, heißt die Inschrift auf dem Wetterhahn: „Mich u.(nd) m.(ein) golden Kleid schenckte Gott zu ehren, die Gemeinde zu freuen 1877 - Die Gesellschaft Zurück hii“

(gelesen und gedeutet von Wolfgang Hommel)



Was hat dieser Hahn zur Ehre Gottes und zur Freude der Gemeinde nicht alles überstanden, überlebt und gesehen? Wie sieht er unsere Veränderungen in der Kirche und rund um die Kirche?

Vor genau 100 Jahren schrieb Papst Pius X. noch in seiner Enzyklika „Vehementer nos“ z.B. über die Rolle der Laien bzw. Nicht-Geweihten: „Nur die Versammlung der Hirten hat das Recht und die Autorität, zu lenken und zu regieren. Die Masse hat kein anderes Recht, als sich regieren zu lassen, als eine gehorsame Herde, die ihren Hirten folgt.“

Weniger als 60 Jahre später tritt der Gegensatz zwischen Geweihten und Nicht-Geweihten zurück und von oberster Stelle wird die gemeinsame Verantwortung im Bild der Kirche als „Volk Gottes“ betont.

Heute lesen wir: „So denke ich, dass die Kirche der Zukunft im Erzbistum Köln keine von Hauptberuflichen mehr versorgte Kirche sein wird, sondern eine miteinander gestaltete, getragene und verantwortete Kirche, in der es verschiedene Dienste und Rollen, doch keine unterschiedliche Würde der Getauften gibt. Diese Sicht der Kirche ist nicht neu“, schreibt Kardinal Woelki in seinem diesjährigen Fasten-Hirtenbrief zur Zukunft des Erzbistums Köln - zu dem übrigens bis 1930 auch Jülich noch gehörte.

# Ausblicke

Das Jahr 2016 ist für uns im Jülicher Land in der Pfarrei Heilig Geist ein Jahr mit anscheinend großen Veränderungen in der Organisation kirchlichen Lebens. Und bei jeder hl. Messe erinnert uns die Kollekte zur Gabenbereitung daran, dass wir nur Gottesdienst feiern und Kirche sein können, wenn jede/r einen Beitrag im Rahmen ihrer/seiner Möglichkeiten leistet.

Die drei Gemeindereferent/inn/en der Pfarrei Heilig Geist - Claudia Tüttenberg, Petra Graff und Ralf Cober - leisten ab Juli ihren Beitrag als die **neuen „Seelsorglichen Ansprechpartner/innen“** in unseren drei Seelsorgebereichen, wozu eine ganze Reihe von Aufgaben durch mich als Leitenden Pfarrer an sie delegiert werden - unter anderem:

- Begleitung sowie ständige Teilnahme und Mitwirkung an den gemeinsamen Sitzungen im Seelsorgebereich
- Kontakt und verbindliche Absprachen mit den angestellten Mitarbeiter/innen und Priestern/Diakonen
- Koordination der Gottesdienste für den Seelsorgebereich im Kontext der Gottesdienstplanung in der Pfarrei
- Sorge um offizielle Beauftragungen zu Diensten in Liturgie, Katechese, Diakonie
- Verantwortung für Informationsmedien im Seelsorgebereich in Zusammenarbeit mit Gemeindebüros/Gemeinderäten

- Verantwortung für die „Gemeindekassen“ im Seelsorgebereich als Teil der Pfarramtskasse
- Wahrnehmung des Hausrechts in unseren Kirchen und aller pastoral genutzten Gebäude im Seelsorgebereich

Dies alles wird geschehen im Kontakt und Austausch mit den verantwortlichen Gremien im Seelsorgebereich und der Pfarrei. Bitte unterstützen Sie die neuen seelsorglichen Ansprechpartner/innen im Seelsorgebereich bei ihren Aufgaben.

Nehmen wir uns ein Vorbild an dem Hahn, der uns weckt und uns daran erinnert, Gott zu ehren und einander zur gegenseitigen Freude zu dienen!

**Ihr Pastor Josef Wolff**

## Pastoralkonzept der GdG Heilig Geist Jülich 2012

„Der Heilige Geist, auf dessen Wirken die GdG Jülich mit ihrer Namenswahl besonders vertraut, wirkt die Einheit in der Vielfalt, hält den Glauben lebendig und schenkt Mut zum glaubwürdigen Zeugnis für das Evangelium Jesu Christi.

Wir trauen der Vielfalt der Gaben des Geistes, die den Einzelnen in der Taufe und Firmung geschenkt werden, und geben Raum, dass sich die vielfältigen Gaben der einzelnen Menschen wie der einzelnen Gemeinden entwickeln und entfalten können.“ (aus der Präambel S. 1)



## Firmlinge gestalten Patronatsfest mit

"Gottes Geist öffnet Herzen" war der Leitsatz für den Gottesdienst zum Patronatsfest am 22. Mai in Haus Overbach, der diesmal als fröhliche Feier mit Jung und Alt in der Klosterkirche stattfand.

Im Vorfeld hatte sich eine Gruppe von Firmanden Gedanken zu diesem Leitsatz gemacht: Was bedeutet diese Aussage, was ist damit gemeint? Wo bin ich selber angesprochen, wo ist mein eigenes, persönliches Leben berührt? Was bedeutet diese Aussage für mein Leben mit anderen? Was heißt das für die Beziehungen, in denen ich lebe? Auf kleinen, bunten Herzen hielten die jungen Leute ihre Gedanken fest.

### „Gottes Geist öffnet Herzen“ heißt:

- Niemanden nach seinem Aussehen oder nach dem ersten Blick beurteilen
- Respektvoll miteinander umgehen
- Schwächere Gruppen integrieren
- Jeden Menschen akzeptieren ... egal, wo er herkommt ... egal, wie er aussieht ... ob man ihn mag oder nicht
- Dinge gemeinsam durchstehen
- Jemanden trösten, der traurig ist
- Mut machen, wenn einer Angst hat
- Sich nach einem Streit wieder versöhnen
- Auf den anderen zugehen, auch wenn es schwerfällt



Fotos: Barbara Biel

Das Fazit der Firmlinge war: „Gottes Geist sagt mir: Der andere ist gut, so wie er ist.“

Nachdem die Firmanden diese Gedanken im Gottesdienst vorgetragen hatten, klebten sie die kleinen, bunten Herzen in große, rote Herzen und motivierten die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen, es ihnen gleichzutun.

Am Ende leuchteten die großen Herzen in vielen bunten Farben aus dem Altarraum heraus ins Kirchenschiff.



Sie waren gefüllt mit Gedanken der Hoffnung und Zuversicht, wie gemeinsames Leben im Geist Gottes gutes Leben werden kann ...

**„Gottes Geist öffnet Herzen!“**

Schulseelsorger Ralph Loevenich

# Patronatsfest

## Dank und Stabübergabe

Der diesjährige Patronatsgottesdienst wurde wieder kreativ von Gruppen aus den 16 Gemeinden mitgestaltet: dem Projektchor, der Fußpilgergruppe und der Radpilgergruppe, Firmlingen und Familien.



Alle Altersstufen waren angesprochen und fühlten sich auch beim anschließenden Fest sehr wohl. Leider war das Wetter unbeständig, so dass Gottesdienst, Buffet und Gespräche drinnen stattfinden mussten.

Der Spielstand der Kolpingsfamilie und der Waffelstand des Jugendkirchenteams fanden jedoch auch draußen unter den Vordächern guten Anklang - Dank an alle Engagierten, ob Haupt- und Ehrenamtliche, für's Mitmachen und Organisieren!

Am Ende des Gottesdienstes gab es noch eine kleine Überraschung. Anlass war die Stabübergabe an die neuen seelsorglichen Ansprechpartner für die drei Seelsorgebereiche zum Sommer. Pfarrer Wolff übergab dazu symbolisch einen Schlüssel an die GemeindeferentInnen:

- Ralf Cober
- Petra Graff
- Claudia Tüttenberg



Zuerst sprach Pfarrer Wolff aber mit „luftigen Geschenkgutscheinen“ denen Dank und Anerkennung aus, die viele Jahre als Verantwortliche in den Gemeinden gewirkt haben:

- Pfarrer Dr. Peter Jöcken, der im Sommer in Ruhestand geht und nach mehrmonatiger Auszeit dann als Subdiakon noch einige priesterliche Dienste übernehmen wird
- Pfarrer Konny Keutmann, der weiterhin als Priester 100 % in der Pfarrei tätig ist, aber nicht mehr als Gemeinde-Ansprechpartner
- Gemeindeferentin Beate Ortwein, die in Zukunft verschiedene Projekte für die Pfarrei Heilig Geist aufbauen wird

Ihnen allen wünschen wir Gottes Segen dazu!



## Fronleichnam 2016

### Ökumenische Fronleichnamssfeier Südwest



Fotos: Hans Herzog



## Fronleichnam in der Innenstadt



Fotos: Wolfgang Biel



# Glauben feiern

## Fronleichnamtsfeier in Serrest



## Fronleichnamtsfest in Broich mit Barmen





## „Aachen meets Krakau“

Bevor unsere deutsche Nationalmannschaft am 10. Juli um 21 Uhr im Finale um den EM-Titel gegen Frankreich antritt (wie es sich Jogi und viele andere wünschen), wird Weihbischof Karl Borsch am/im Aachener Dom um 17 Uhr im Rahmen eines Wortgottesdienstes die Pilger/innen zum Weltjugendtag feierlich aussenden.

„Aachen meets Krakau“ lautet der Anstecker, mit dem sich die mitreisenden Jugendlichen aus Jülich und dem ganzen Bistum Aachen auf den Weg machen.



Für den 20. Juli erwartet in Polen das Erzbistum Gnesen die Jugendlichen aus dem Bistum Aachen, die sich vor dem eigentlichen WJT schon die „Tage der Begegnung“ zur Einstimmung gönnen. Am 25. Juli kommen dann junge Leute aus allen Ländern in Krakau zusammen zum Kern des Weltjugendtags unter dem Motto „Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden!“

Aus Jülich sind auch zwei Gruppen mit dabei, bitte begleiten Sie in Gedanken die Jugendlichen und ihre BetreuerInnen.

Pastor Josef Wolff

## 2. Musicalaufführung „Der kleine Tag“

Die Adelgundisspatzen und Kinder der Nord-schule Jülich wollen nach der 1. Aufführung vom 3. Juli das Musical „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski zum zweiten Mal am 3. September um 17 Uhr aufführen.

Der Ort des Geschehens ist wieder der Gemeindesaal in Koslar, der schon viele Aufführungen der „Spatzen“ erlebt hat.



Bild: gemalt von Finja Krone

Begleitet werden die Kinder von einer Sprecherin und einer kleinen Band aus Schlagzeug, Flöte und Klavier.

Ab 16.30 Uhr ist Einlass, aber schon ab 16 Uhr gibt es auf dem Vorplatz (bzw. bei schlechtem Wetter im Gemeindeheim) Kuchen und Getränke.

Karten (4 € Einzelkarte und 10 € Familienkarte) gibt es bei Chorkindern und deren Familien bzw. bei Chorleiter Christof Rück unter: [c.rueck@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.rueck@heilig-geist-juelich.de)

Herzliche Einladung!

GdG-Kantor Christof Rück



# Kinder + Jugend

## Koki-Spende

Die Kommunionkinder der Gemeinde St. Philippus und Jakobus aus Broich haben bei aller eigenen Freude über ihre Feier und Geschenke nicht vergessen, dass es auch viele schwerkranke Kinder gibt.

So übergaben sie jüngst eine Spende von 770 € an die Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes der Kreise Aachen, Düren und Heinsberg an Frau Jetzkuss. Diesen Betrag haben sie in ihrer Festmesse bei den Mitfeiernden gesammelt und teils selbst gespendet.

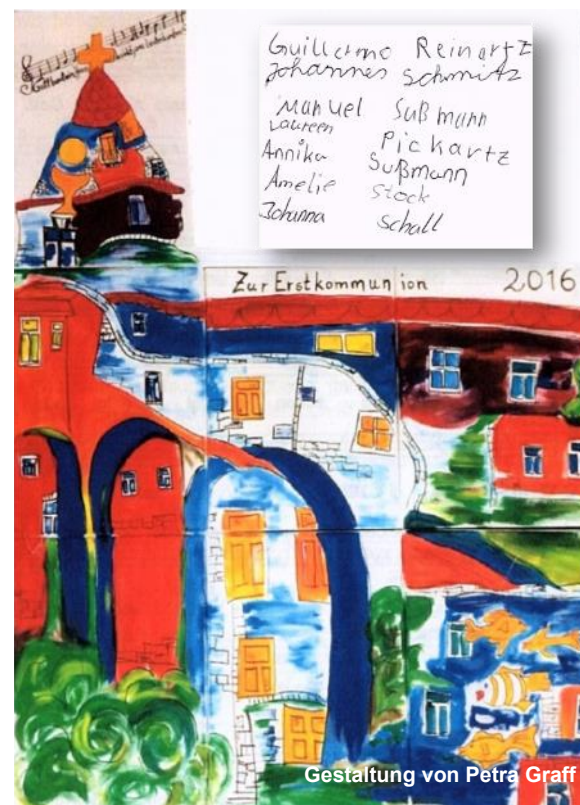
Der Hospizdienst unterstützt viele Kinder, die lebensverkürzend erkrankt sind, und deren Familien in der Bewältigung des alltäglichen Lebens. Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen begleiten diese häufig über Jahre. Sie hören zu, gehen mit den Kindern spazieren, spielen mit ihnen und sind Ansprechpartner/-in.

Wer Interesse an der Arbeit des Vereins hat oder wer selbst spenden möchte, kann sich gerne informieren unter der Telefonnummer: 0241/9161669 oder über die Homepage: [www.akhd-aachen.de](http://www.akhd-aachen.de)

### Aktion zum Tag der Kinderhospizarbeit 2016:

Flashmob in der Innenstadt am Elisenbrunnen mit 200 grünen Luftballons, die mit grünen Bändern und Karten versehen in den Himmel steigen.

Ein besonderer Dank gilt auch denjenigen, die uns in der Vorbereitungszeit und beim Gestalten unserer Erstkommunionfeier mit viel Liebe und Geduld unterstützt und begleitet haben, insbesondere Pfarrer Cülter, Frau Graff, Frau Jauß, Frau Pelzer und den Katechetinnen Beate Schmitz und Mercedes Reinartz.



Eltern der Erstkommunionkinder aus Broich



## Firmung 2016

Bei der diesjährigen Firmvorbereitung gibt es neben 12 anderen Basis-Angeboten auch ein ganz neues Projekt des Pfadfinderstammes St. Franz Sales mit dem Titel: **„ABENTEUER ... GEIST ERFAHREN“** - Firmvorbereitung nicht nur für Pfadfinder.

Für diese Gruppe haben sich 7 Jugendliche entschieden, die an einem Wochenende und mehreren Treffen diesen erlebnisorientierten Weg der Firmvorbereitung gewählt haben.



Hier ein Live-Bericht aus der Firmgruppe:

An einem Wochenende Ende Mai fand im Pfadfindertruppheim Jülich die Firmvorbereitung mit den Jülicher Pfadfindern statt.

Am Abend wurde gemeinsam Pizza gebacken und ein Film angeschaut. Wir haben gemeinsam über unser Gottesbild nachgedacht und über Gott gesprochen.

Für ein paar von uns war es eine schlaflose, jedoch schöne Nacht, in der neue Freundschaften geschlossen wurden und viel gelacht wurde.

Am nächsten Morgen ging es sehr früh los, wir machten uns um 6 Uhr auf unseren 12 km langen Weg vom Truppheim am Stadionsweg nach Kirchberg. In Kirchberg angekommen gab es ein gemeinsames Frühstück.

Nach dem Frühstück ging es weiter entlang der neuen Inde bis zur Gedächtniskapelle Lohn. Auf dem Weg haben wir gemeinsam über Gott gesprochen und uns Fragen dazu gegenseitig beantwortet. Vertrauensspiele durften natürlich nicht fehlen, was allen viel Spaß gemacht hat.



Fotos: Dietmar Müller

Als wir in Lohn ankamen, gab es einen Gottesdienst im kleinen Kreis. So ging das Firm-Wochenende mit schönen Erfahrungen und neuen Freunden zu Ende.

Corinna Berg

## Aktiv-Projekt Kletterkirche

13 Firmanden besuchten mit Pfr. Wolff die ehemalige Pfarrkirche St. Peter im Mönchengladbacher Stadtteil Waldhausen, die seit 2007 entwidmet ist und nun als Kletterparadies gilt.



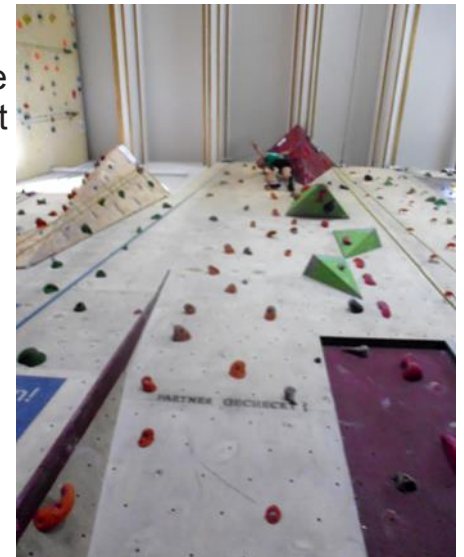
Kletterkirche von außen ...

... Kletterstart ...



... von oben herab ...

... Kletter-Action ...



... von unten empor ...

... mit Teamwork ...



Die Firmanden waren begeistert von der Herausforderung des Kletterns - eine interessante und für viele von ihnen neue Erfahrung zwischen Himmel und Erde.

Allen Firmanden weiterhin gute Aussichten und stets gute Sicherung!

Pastor Josef Wolff



## Veränderung der Gottesdienst-Ordnung

Gewohnheiten können einem sehr lieb und sogar heilig werden, was z.B. die Gottesdienstzeiten an den Sonn- und Werktagen angeht. Da selbst Priester älter werden und Zelebrations-Kräfte nachlassen, wird es nach den Sommerferien nötig, gerade die Gottesdienstzeiten unter der Woche anzupassen.

Bei den Sonntags-Gottesdienstzeiten ändert sich nur der Beginn der Hl. Messe samstags in Krauthausen, die um 19 Uhr beginnen soll, damit nicht mehr als zwei Messfeiern parallel liegen. Bei der Sonntagabendmesse wird es eine räumliche Veränderung geben (dazu mehr im September-Pfarrbrief).

### Was waren Aspekte bei der Änderung?

- Die regulären Messtermine sollen auf Dauer von drei, notfalls aber auch von zwei Priestern erfüllt werden können.
- Kein Priester soll regulär mehr als eine Hl. Messe werktags feiern müssen, aber grundsätzlich eine Messe feiern können, weswegen die meisten Messen werktags an der Verfügbarkeit des entsprechenden Priesters hängen. Hinzu kommen in vielen Wochen auch Schulmessen und (weniger planbare) Exequien/Beerdigungsmessen.
- Wo sich noch entsprechend viele Gläubige versammeln, wird in jeder Ortsgemeinde einmal wöchentlich die Messe gefeiert.

- Zu begrüßen und zu pflegen ist die Kultur, dass sich Gemeinden noch zu anderen Anlässen (Morgenlob, Rosenkranz, Andachten) versammeln. Auch soll es möglich sein, Wort-Gottes-Feiern und Messfeiern zu besonderen Anlässen (Feste von kirchlichen Vereinigungen, Jubiläen, Patrozinien, Frauen-Messen, Messen mit Krankensalbung usw.) zu feiern.

### Was bedeuten die Sternchen im neuen Plan auf den Seiten 14/15?

- **Mit drei Sternchen (\*\*\*)** sind die Messfeiern versehen, die an den jeweiligen Zelebranten gebunden sind und die entfallen, wenn der entsprechende Priester nicht verfügbar ist. Das trifft auf die Messfeiern werktags zu.
- Nur die Hl. Messen dienstags bis freitags in der Pfarrkirche und mittwochs im Altenheim St. Hildegard sollen kontinuierlich gewährleistet werden; denn die Messe im Altenheim wird von den Bewohnern gut angenommen, zumal sie kaum zu einem Gottesdienst das Haus verlassen können. Die Werktags-Messe in der Propsteikirche erfreut sich ebenso eines zwar stark wechselnden, aber hohen Zuspruchs.
- **Zwei Sternchen (\*\*)** tragen die Messfeiern, die dann ausfallen, wenn weniger als drei Priester aus dem Pastoralteam zur

# Veränderungen

Verfügung stehen – wobei am selben Abend bzw. Vormittag in direkter Nachbarschaft eine Hl. Messe vorgesehen ist. In jeder Gemeinde soll aber mindestens einmal pro Monat eine Messfeier sein.

- Laut Kirchenrecht dürfen Priester nicht mehr als drei Messen sonntags feiern (einschl. Vorabend). Und wo man mehr Messen feiern würde, würde es die Gemeinde wohl auch merken ... Schon jetzt springen (zum Glück) Priester aus der Region ein, wenn Priester aus unserem Pastoralteam verhindert sind. Aber die Suche nach Vertretungen ist zum einen mit wachsendem Aufwand verbunden, zum anderen ist eine gewisse Vertrautheit des zelebrierenden Priesters mit der versammelten Gemeinde und deren Gewohnheiten schon wünschenswert.
- **Ein Sternchen (\*)** hat die Vorabendmesse samstags im Krankenhaus, die wegen der besonderen Situation der Kranken auch gefeiert werden soll, wenn Pfr. Josef Jansen nicht zur Verfügung steht.

Die nachstehende Ordnung gibt die Namen derjenigen Priester an, die in der Regel für die jeweilige Messfeier vorgesehen sind. Zwar sollten die Priester auch durch die Gemeinden rollieren, aber schon ein „Standbein“ mit vertrauter Verortung haben,

damit auch die Gemeinden grundsätzlich ein vertrautes Gesicht haben.

Diese Gottesdienst-Ordnung, die zu einem großen Teil von der rarsten „Personal-Ressource“, eben den Priestern, abhängt, lässt sich mit 3-4 Priestern gut erfüllen und orientiert sich an den bisher lieb gewordenen und bewährten Zeiten. Würden einmal auf Dauer weniger als drei Priester ihren Dienst in unserer Pfarrei leisten, dann stünde eine radikale Neuordnung an.

Wegen der umfangreichen Beteiligung vieler Mitdenkender und wegen des notwendigen terminlich-planerischen Vorlaufs gibt es eine Übergangszeit, bis die neue Gottesdienst-Ordnung wirklich fest steht und praktiziert werden wird.

**Bitte lesen Sie das jeweilige Gemeindeblatt, um aktuell informiert zu sein, auch was die Gottesdienstzeiten angeht!**

Auf den folgenden beiden Seiten finden Sie die veränderte Gottesdienstordnung, die nach dem Ruhestandsbeginn von Pfr. Dr. Peter Jöcken bald umgesetzt wird. In der Auszeit von Pfr. Jöcken ab September werden – soweit leistbar – auch „seine“ Werktags-Messen vertreten, bis er ab März 2017 als Subsidiar wieder einige priesterliche Dienste übernimmt. Pastor Josef Wolff



## Anpassung der regulären Gottesdienstordnung am Samstag/Sonntag ab Aug./Sept.

S T Ä N D I G E  G O T T E S D I E N S T E	Pfarrei Heilig Geist	1. u. 3. im Monat		2., 4. u. 5. im Monat	
		Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
	Propstei	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 Hl. Messe 19.00 Gestaltung noch offen	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 Hl. Messe 19.00 Gestaltung noch offen
	St. Rochus		9.30 Hl. Messe ★★★	17.30 Wortgottesfeier	9.30 Hl. Messe
	St. Franz Sales	17.30 Hl. Messe	10.45 Wortgottesfeier	17.30 Hl. Messe	10.45 Wortgottesfeier
	Lich- Steinstraß		9.15 Hl. Messe ★★		9.15 Wortgottesfeier
	Broich		9.15 Wortgottesfeier	19.00 Hl. Messe	
	Barmen	19.00 Hl. Messe		19.00 Wortgottesfeier	
	Stetternich	17.30 Hl. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Mersch	19.00 Wortgottesfeier		19.00 Hl. Messe	
	Welldorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 Hl. Messe ★★	
	Güsten		11.00 Hl. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Kirchberg		11.00 Wortgottesfeier		11.00 Hl. Messe ★★
	Schophoven		11.00 Hl. Messe ★★		11.00 Wortgottesfeier
	Koslar		9.15 Wortgottesfeier		9.15 Hl. Messe
	Bourheim		9.15 Hl. Messe		9.15 Wortgottesfeier
	Krauthausen	19.00 Hl. Messe		19.00 Wortgottesfeier	
	Selgersdorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 Hl. Messe	

° Der Gottesdienst im Krankenhaus kann eine Hl. Messe oder eine Wortgottesfeier sein.

Verschiebungen der Gottesdienste sind möglich. Bitte aktuelle Infos in den Gemeindeblättern beachten.

# Neue Ordnung

## Anpassung der regulären Gottesdienstordnung an Wochentagen ab Aug./Sept.

Wochentage nach I./III. Sonntag im Monat				Wochentage nach II./IV./V. Sonntag im Monat			
<b>Mo</b>				<b>Mo</b>			
9.00h	Kirchberg	Messe***	Jöcken	18.30h	Bourheim	Messe***	Jöcken
<b>Di</b>				<b>Di</b>			
9.00h	Selgersdorf	Messe***	Jöcken	9.00h	Selgersdorf	Messe***	Jöcken
<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	Wolff	<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	Wolff
17.30h	Barmen	Messe***	Cülter	17.30h	Barmen	Messe***	Cülter
18.30h	Broich	Messe***	Cülter	18.30h	Broich	Messe***	Cülter
18.00h	Mersch	WGF					
<b>Mi</b>				<b>Mi</b>			
18.30h	Krauthausen	Messe***	Jöcken				
<b>19.00h</b>	<b>Overbach</b>	<b>Messe</b>	<b>Oblaten</b>	<b>19.00h</b>	<b>Overbach</b>	<b>Messe</b>	<b>Oblaten</b>
<b>17.00h</b>	<b>Altenheim</b>	<b>Messe</b>	Keutmann	<b>17.00h</b>	<b>Altenheim</b>	<b>Messe</b>	Keutmann
<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	Wolff	<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	Wolff
18.45h	Sales	Messe***	Cülter	18.45h	Sales	Messe***	Cülter
<b>Do</b>				<b>Do</b>			
<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	Cülter	<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	Wolff
18.00h	Koslar	Messe***	Jöcken	18.30h	Schophoven	Messe***	Jöcken
<b>Fr</b>				<b>Fr</b>			
<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	Cülter	<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	Cülter
				18.30h	Kirchberg	Messe***	Jöcken

### Legende:

\* - wenn Priester vor Ort verfügbar

\*\* - wenn mind. 3 Priester (aus Pastoralteam) vor Ort verfügbar (aber möglichst wenigstens 1x monatlich)

\*\*\* - wenn angegebener Zelebrant verfügbar

*kursiv: Gottesdienst außerhalb der organisatorischen Verantwortung der Pfarre; fett: nicht wechselnde Gottesdienste*  
 grün: Seelsorgebereich Nordost; rot: Seelsorgebereich Mitte; blau: Seelsorgebereich Südwest

**Bitte lesen Sie dazu auch die Erklärungen im Artikel von Pfarrer Wolff auf S. 11/12!**



## Anna-Oktav Düren

„Seht, da ist der Mensch!“ So lautete das Motto des 100. Deutschen Katholikentags 2016 in Leipzig. Es sind die Worte, mit denen Pilatus dem Volk den gefolterten Jesus vorstellt.

Indem der Mensch gewordene Gott sich so aussetzt, zeigt er, wie sehr ihm jeder Mensch am HERZEN liegt. „Du Mensch - ein HERZens-Anliegen Gottes!“ So lautet das Motto der diesjährigen Anna-Oktav. Im Jahr der BarmHERZigkeit wollen wir auf das HERZ des Menschen schauen, wollen den Menschen als HERZens-Anliegen Gottes in den Blick und ins Gebet nehmen. Wir greifen an jedem Tag der Anna-Oktav ein HERZens-Anliegen aus der Bibel auf, um es tiefer zu bedenken.

HERZliche Einladung vom 30.07. bis 07.08. zu Gottesdiensten & Begegnungen, Zeiten der Stille & des Miteinanders!

Pfr. Hans-Otto von Danwitz



Nähere Infos im Internet unter [www.st-lukas.org](http://www.st-lukas.org)

## Nacht der offenen Kirchen in Jülich

Am 9. September 2016 sind Sie wieder eingeladen zu einem besonderen und erlebnisreichen Abend in Jülich.

Von 20 bis 23 Uhr öffnen viele Kirchen in der Stadt und einigen Stadtteilen weit ihre Türen zur 7. Nacht der offenen Kirchen - mit einem ökumenischen Abschluss um 23 Uhr in der Propsteikirche.



Unter dem Thema „**SEHNSUCHT**“ erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Es gibt zwischen den Angeboten genügend Zeit, den Ort zu wechseln. Besuchen Sie auch die Kirchen außerhalb der Innenstadt, es lohnt sich!

### Veranstaltungsorte 2016:

- **St. Andreas + Matthias**, Lich-Steinstraß
- **Christuskirche**, Düsseldorfer Str.
- **St. Franz Sales**, Nordviertel
- **Freie ev. Gemeinde**, Wiesenstr. 4
- **St. Martinus**, Barmen
- **Propsteikirche**, Marktplatz
- **St. Rochus**, Heckfeld
- **Schlosskapelle**, Zitadelle

Weitere Infos auf Flyern, Plakaten und der Homepage [www.kirche-juelich.de](http://www.kirche-juelich.de) ab August.



# Kirche extra

## +++ Fotowettbewerb „Orte der Sehnsucht“ +++ zur Nacht der offenen Kirchen +++

Die Nacht der offenen Kirchen steht dieses Jahr unter dem Thema „Sehnsucht“. Im Vorfeld rufen wir zu einem Fotowettbewerb auf. Fotos von „Orten der Sehnsucht“ werden gesucht, und zwar Ihre Fotos!

### Wie sieht Ihr Ort der Sehnsucht aus?

- Ist es der Urlaubsort, wo Sie sich vom Alltagsstress erholen?
- Ist es eine Bank im Park, ein Platz in der wilden Natur oder die kuschelige Sofaecke?
- Wird Ihre Sehnsucht auf dem Bike auf kurvenreicher Straße gestillt ...
- ... oder in der Kathedrale am Pilgerort Santiago de Compostela?

**Wir sind gespannt auf Ihre Einsendungen und freuen uns, auf diese Weise mit vielen in einen bilderreichen Dialog einzutreten.**



Foto: S. Lee-Müller

Neben dem Foto soll auch ein Text als Bildunterschrift eingeschickt werden. Darin soll mit zwei, drei Sätzen erklärt werden, von wem und wo das Bild gemacht wurde und warum es ein Ort Ihrer Sehnsucht ist.

Die eingesandten Fotos zum Wettbewerb mit den Bildunterschriften werden zur Nacht der offenen Kirchen am 9. September in der Freien evangelischen Gemeinde Jülich (FEG) gezeigt.

Die Besucher und Besucherinnen der dortigen Veranstaltung sind gleichzeitig die Jury: Alle Besucher können über die ausgestellten Fotos abstimmen und damit die beliebtesten Bilder von Orten der Sehnsucht küren. Für die ersten drei Gewinner gibt es Büchergutscheine. Eventuell finden sich noch andere Formen von Preisen.

### Infos zu den Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmebedingungen und die Anforderungen an die selbst aufgenommenen Fotos finden Sie ab Anfang Juli unter:

[www.kirche-juelich.de](http://www.kirche-juelich.de) und/oder

[www.feg-juelich.de](http://www.feg-juelich.de) -

sowie auf den an vielen Stellen in Jülich ausliegenden Flyern.

### Einsendeschluss wird Ende August sein.

Ansprechpartnerin für den Fotowettbewerb „Orte der Sehnsucht“ ist Frau Show-Ling Lee-Müller: Tel: 0151 14361741 oder über Mail: [fotowettbewerb@juelich.feg.de](mailto:fotowettbewerb@juelich.feg.de)

Für die FEG

Show-Ling Lee-Müller



## Wallfahrten im Sommer

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser schönen Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben ...“

Geistliches Sommerlied von Paul Gerhardt (1607–1676)

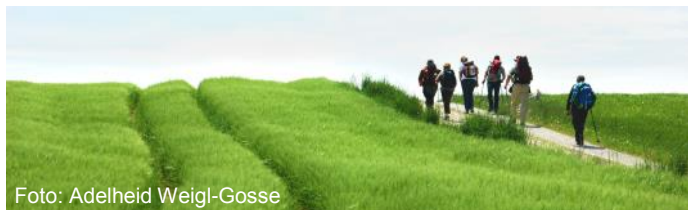


Foto: Adelheid Weigl-Gosse

Auch im Sommer gibt es aus den Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist einige Wallfahrten und Pilgertouren, zu denen Sie eingeladen sind:

30.06.2016 von St. Martinus Kirchberg aus,  
**Buswallfahrt nach Kamp-Bornhofen**

Anmeldung: Frau Elisabeth Wolff über Mail:  
gemeindebuero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de  
Tel. 02461-55971

08. - 10.07.2016 St. Andreas und Matthias,  
**Fußwallfahrt nach Heimbach**

Anmeldung: Herr Alfred Heyden  
Tel. 02461-52331

24. - 27.08.2016 St. Andreas und Matthias,  
**Seniorenwallfahrt nach Trier**

Anmeldung: Herr Matthias Ingermann  
über Mail: wi-heinrichs@t-online.de oder  
Tel. 02461-56417

## Fußwallfahrt nach Aldenhoven

Traditionell ziehen Gemeinden aus dem Seelsorgebereich Süd-West in der letzten Wallfahrtsoktav um das Fest Mariä Geburt im September nach Aldenhoven zur Mutter Gottes, der „Zuflucht der Sünder“. In diesem Jahr ist dies jedoch bereits am Sonntag, dem 4. September, also zu Beginn der Oktav.

Wir beginnen um 8.15 Uhr an der Kirche St. Mauri in Bourheim und ziehen mit Betrachtungen, Gesang, Gebet - aber auch Pausen zum Gespräch - über die alte Bahntrasse (Fuß- und Radweg) nach Aldenhoven. Die Kirchberger Pilger versammeln sich um 7.45 Uhr auf dem Martinusweg an der Kirche St. Martinus, um zur Prozession nach Bourheim aufzubrechen. Aber auch andere Hinführprozessionen nach Bourheim sind möglich. Als Seelsorger begleitet Pastor Jöcken die Pilgerschar.

In Aldenhoven gestalten wir gegen 10 Uhr eine kurze Begrüßungsandacht vor dem Gnadenbild. Danach ist für uns der Frühstückstisch im Pfarrheim gedeckt.

Um 11 Uhr feiern wir mit allen Pilgern das Festhochamt in der Wallfahrtskirche St. Martin (Zelebrant und Prediger: Pfr. Dr. Peter Jöcken).

Anschließend, d.h. nach 12.00 Uhr, treten wir den Heimweg an, auf dem es auch einige Betrachtungs-Stationen und Gebete gibt,

# Wallfahrten

aber weniger als auf dem Hinweg, da bei dieser Wallfahrt auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz kommen soll.

Abschluss ist gegen 13.15 Uhr an der Bourheimer Kirche (Parkplätze sind genügend vorhanden). Herzliche Einladung an alle aus dem Seelsorgebereich und der ganzen Pfarrei Heilig Geist, sich miteinander auf den Weg zu machen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Gehen Sie einfach mit, wir freuen uns auf Sie!

Pfr. Dr. Peter Jöcken

## Urlaub im zentralen Pfarrbüro

In den Sommerferien ist das zentrale Pfarrbüro vom 11. Juli bis 26. August 2016 nur vormittags erreichbar.

Mo-Fr ist das Büro von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet, telefonisch erreichbar ist es von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros in den Ferien entnehmen Sie bitte den Gemeindeblättern.

**Wir wünschen schöne Ferien und gute Erholung.**

## Ein Tag in Moeresnet

Impressionen von der Rochus-Wallfahrt nach Moeresnet mit 60 Teilnehmern und einem „Vierbeiner“, der während der Andacht von Sr. Maria Barbara beaufsichtigt wurde.



Die Kreuzwegstationen wurden von Ursula Schmidt und Konny Keutmann sowie den PilgerInnen mit großer Andacht gebetet. Ein eindrucksvoller Nachmittag mit vielen vorgetragenen Bitten, besonders an die Gottesmutter, ging bei bestem Wetter gegen 19 Uhr zu Ende.



Fotos: Angela Clever

## Ferienregelungen für Gottesdienste in der Pfarrei Heilig Geist

In den Sommerferien finden die Sonntags- und Vorabend-Gottesdienste in allen Gemeinden wie gewohnt statt. Für die Messfeiern vertreten sich die Jülicher Priester während der Ferienzeit gegenseitig.

Werktagsmessen werden in den Sommerferien nur in unserer Pfarrkirche, der Propsteikirche in Jülich gefeiert - Dienstag bis Freitag um 17.30 Uhr - und im Altenheim St. Hildegard mittwochs um 17.00 Uhr.



## 5. Jülicher Friedenslauf am 16.09.2016

### Laufen für Frieden und Geflüchtete

Erstmals auf dem Marktplatz im Herzen der Stadt Jülichs laufen Kinder und Jugendliche beim diesjährigen Jülicher Friedenslauf, organisiert vom Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (forumZFD). Sie laufen wieder für Geflüchtete und den Frieden.



Doch der Friedenslauf ist nicht nur ein Friedenszeichen, sondern auch ein Sponsorenlauf für Friedensprojekte: Vor dem Lauf suchen sich die Schülerinnen und Schüler in ihrem persönlichen Umfeld Sponsoren, die ihnen pro gelaufener Runde einen selbst festgelegten Betrag spenden. Jede Runde wird dabei durch einen Stempel gezählt.

### Friedensprojekte unterstützen

Im Fokus des Friedenslaufs 2016 steht die Friedensarbeit des forumZFD im Libanon und in Deutschland. Mit den erlaufenen Spenden bildet die Organisation Friedensfachkräfte aus und entsendet sie dann in

Konfliktregionen. Im Libanon fördern diese Fachkräfte den Dialog zwischen Einheimischen und Geflüchteten aus Syrien, zum Beispiel durch die Ausbildung von Mediatoren aus allen betroffenen Gruppen. Auch in Deutschland berät das forumZFD Städte und Gemeinden zur Integration Geflüchteter.



Fotos: Christoph Bongard

### Helfende Hände gesucht

Während des Friedenslaufes am Morgen des 16. Septembers sind wir auf die Unterstützung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer angewiesen. Möchten Sie uns bei der Ausgabe von Verpflegung an die Teilnehmenden, beim Stempeln der gelaufenen Runden oder als Streckenposten unterstützen? Dann melden Sie sich **bis zum 25.08.** beim forumZFD, bei Ansprechpartnerin Claudia Osthues, Mail: [osthues@forumzfd.de](mailto:osthues@forumzfd.de), Tel.: **0221 91273236**

**Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!**

Claudia Osthues

# Gemeinschaft

## Jubelkommunionfeier

Haben Sie vor 50 Jahren Ihre Erstkommunion empfangen? ... ganz gleich in welchem Ort!

Und sind Sie heute im Seelsorgebereich Mitte (Jülich-Stadt, Broich, Lich-Steinstraß) beheimatet?

Dann laden wir Sie herzlich ein, an unserer Jubelkommunionfeier teilzunehmen am Sonntag, dem 4. September, um 9.15 Uhr in St. Andreas und Matthias, Lich-Steinstraß. Wir feiern gemeinsam die Hl. Messe und frühstücken dann in gemütlicher Runde.

Der Gemeinderat bittet um Anmeldung bei: Peter Wilden, Tel.: 02461 50088 - gerne per Mail: [Peter.Wilden@gmx.de](mailto:Peter.Wilden@gmx.de) oder [gemeinderat-lich-steinstrass@heilig-geist-juelich.de](mailto:gemeinderat-lich-steinstrass@heilig-geist-juelich.de)

## Der Versunkene Ritter zu Barmen

Im Rahmen der Geschichtstage auf Schloss Kellenberg, am 3. und 4. September 2016, informiert die Arbeitsgruppe Heimatkunde des Kultur- und Verkehrsvereins Barmen e.V. über das Projekt zur Erforschung der Hintergründe zur Sage des „Versunkenen Ritters“.

### Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Weitere Informationen über die Rekonstruktion und Wiederaufstellung des Nulandtkreuzes im Kellenberger Wald in Barmen erhalten Sie im nächsten Pfarrbrief.



Foto: Atelier B. Abel; Aldenhoven

## Kolpingsfamilie ehrt Mitglieder

Die Kolpingsfamilie Jülich hat auf ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung langjährige Mitglieder geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie Jülich wurden ausgezeichnet: Gisela Delonge; Anneliese Holländer; Petra & Heinz Cornel Schumacher; Rudi & Ulrike Weniger; Dr. Peter Nieveler und Markus Holländer.

Darüber hinaus erhielt Markus Holländer aus der Hand des geistlichen Leiters des Kolpingwerk-Diözesanverbands Aachen, Dietmar Prielipp, die Ehrenurkunde des Diözesanverbandes für sein Engagement in Bezirks- und Diözesanverband und für 15 Jahre Vorsitz in der Kolpingsfamilie Jülich.



Foto : Birgit Holländer



## Regelmäßige und im Pfarrbrief angekündigte Veranstaltungen in der Pfarrei

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
So 03.07.	17.00 Uhr	Koslar, Gemeindesaal: Musical "Der kleine Tag" mit den Adelgundisspatzen (PfB Mai S. 7)
Di 05.07.	10.30 Uhr	Jülich, Altenheim "An der Zitadelle": Wortgottesdienst (PfB Juni)
Di 05.07.	11.30 Uhr	Jülich, Altenheim "An der Zitadelle": Demenzgottesdienst (PfB Juni)
Mi 06.07.	11.30 Uhr	Jülich, Walramplatz (v. Möbel Berger): Halbtagestour nach Düsseldorf für Senioren (PfB April S.16)
08.-10.07.		ab Lich-Steinstraß, Andreashaus: Fußwallfahrt nach Heimbach
So 10.07.	14.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Spieletreff von Jung bis Alt (PfB Febr.)
So 10.07.	15.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Film für Kinder bis 12 Jahren
So 10.07.	17.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Film für Jugendliche und Erwachsene
Di 12.07.	09.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Frühstück ab 55: "Ich bin so vergesslich - bin ich dement?" (PfB Juni)
So 24.07.	15.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Kreativ-Nachmittag für Jung und Alt (PfB April)
Di 26.07.	10.30 Uhr	Jülich, Altenheim "An der Zitadelle": Hl. Messe (PfB Juni)
Di 26.07.	19.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Ökumenischer Gebetskreis
Mi 27.07.	15.30 Uhr	Jülich, Treffpunkt Bonhoefferhaus: Trauerspaziergang (PfB Juni)
Di 09.08.	09.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Frühstück ab 55: "Stellenwert d. älteren Generation i. d. Gesellschaft"
So 14.08.	14.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Spieletreff von Jung bis Alt (PfB Febr.)
So 14.08.	15.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Film für Kinder bis 12 Jahren
So 14.08.	17.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Film für Jugendliche und Erwachsene
Di 16.08.	10.30 Uhr	Jülich, Altenheim "An der Zitadelle": Wortgottesdienst (PfB Juni)
Di 16.08.	11.30 Uhr	Jülich, Altenheim "An der Zitadelle": Demenzgottesdienst (PfB Juni)
Di 23.08.	19.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Ökumenischer Gebetskreis
Mi 24.08.	15.30 Uhr	Jülich, Treffpunkt Bonhoefferhaus: Trauerspaziergang (PfB Juni)
So 28.08.	15.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Kreativ-Nachmittag für Jung und Alt (PfB April)
24.-27.08.		ab Lich-Steinstraß, Andreashaus: Seniorenwallfahrt nach Trier
Di 30.08.	10.30 Uhr	Jülich, Altenheim "An der Zitadelle": Hl. Messe (PfB Juni)
Ende August		Einsendeschluss für Fotowettbewerb "Orte der Sehnsucht" zur Nacht der offenen Kirchen

# Kontakt

## GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/  
St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß**  
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511  
gemeindebueero-propstei@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Franz Sales**  
Artilleriestr. 27, Tel. 02461 7212  
gemeindebueero-sales@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Broich**  
Alte Dorfstr. 43, Tel. 02461 50694, Fax 02461 936533  
gemeindebueero-broich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Rochus**  
An der Lünette 9, Tel. 201461 2324, Fax 02461 910439  
gemeindebueero-rochus@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Stetternich**  
Martinusplatz 10, Tel. 02461 50080 (Zugang vom Park-  
platz an der Nordseite der Kirche zur Sakristei )  
gemeindebueero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Agatha Mersch/Pattern**  
Agathenstr. 32, Tel. 02461 2113, Fax 02461 59275  
gemeindebueero-mersch@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Hubertus Welldorf**  
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463 3743  
gemeindebueero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Güsten**  
Rödinger Str.1, Tel. 02463 8163  
gemeindebueero-guesten@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Adelgundis Koslar/Engelsdorf**  
Friedhofstr. 9, Tel. 02461 2370  
gemeindebueero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Barmen/  
Merzenhausen**  
Kirchstr. 4, Tel. 02461 51173  
gemeindebueero-barmen@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Kirchberg**  
Am Schrickenhof 3, Tel. 02461 55971, Fax 02461 344874  
gemeindebueero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

**Für die Gemeinden:**  
St. Martinus Kirchberg, St. Barbara Schophoven und  
Heilige Maurische Märtyrer Bourheim

**Gemeindebüro St. Stephanus Selgersdorf**  
Altenburger Str. 17, Tel. 02461 50048  
gemeindebueero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

**Für die Gemeinden:**  
St. Stephanus Selgersdorf und St. Josef Krauthausen

**Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie  
in den Gemeindeblättern oder auf der Homepage  
der Pfarrei unter: [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)**

### Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

**Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung**  
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

**Besuchszeiten: Mo-Fr 10-11.30 Uhr Telefonisch: Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr in den Sommerferien**

**Priesterruf** - über Krankenhaus Jülich Tel. 02461 6200

**Telefon-Seelsorge** - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222



## Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

**Pfarrer Josef Wolff**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 2323, [j.wolff@heilig-geist-juelich.de](mailto:j.wolff@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Dr. Peter Jöcken**, Am Schrickenhof 3  
Tel. 02461 55971, [p.joecken@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.joecken@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Konny Keutmann**, An der Lünette 7  
Tel. 02461 2324, [k.keutmann@heilig-geist-juelich.de](mailto:k.keutmann@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Paul Cülter**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 939568, [p.cuelter@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.cuelter@heilig-geist-juelich.de)

**Diakon Arnold Hecker**, Grüner Weg 13, Titz-Ameln  
Tel. 02463 905060, [a.hecker@heilig-geist-juelich.de](mailto:a.hecker@heilig-geist-juelich.de)

**Subsidiar Pfarrer Josef Jansen**  
Kontakt über das Pfarramt, Tel: 02461 2323

**GdG-Kantor Christof Rück**, Stiftsherrenstr. 15, Tel. 0176 56982861, [c.rueck@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.rueck@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Beate Ortwein**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 9958094, [b.ortwein@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.ortwein@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Ralf Cober**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360016, [r.cober@heilig-geist-juelich.de](mailto:r.cober@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Claudia Tüttenberg**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360017, [c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Petra Graff**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360015, [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralref. Barbara Biel**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360011, [b.biel@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.biel@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralass. Mareike Jauß**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360012, [m.jauss@heilig-geist-juelich.de](mailto:m.jauss@heilig-geist-juelich.de)

## In eigener Sache - Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUE DE33XXX**. In einigen Gemeinden erhalten Sie ihn durch Boten.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

[redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de) - Redaktionsschluss: **07.07.16 für September 2016**  
**31.08.16 für Oktober 2016**

### Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich  
Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, [pfarramt@heilig-geist-juelich.de](mailto:pfarramt@heilig-geist-juelich.de), [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)  
Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Pastoralass. Mareike Jauß, Ute Kreuzer - Kontakt: [redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de)  
Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach  
Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011  
Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im  
Bistum Aachen